

**IV. INTERNATIONALE FESTWOCHE
DES RELIGIOSEN FILMS 23. 30. IV.**

Programm

PROGRAMM DER IV. INTERNATIONALEN FESTWOCHE DES RELIGIÖSEN FILMS

(23. bis 30. April 1955)

Ehrenschutz: Kardinal Erzbischof Dr. Theodor Innitzer, Bischof Dr. Gerhard May, Apostolischer Administrator Prälat DDr. Stefan Laszlo,
Bundesminister Dr. Heinrich Drimmel

Samstag, 23. April

19.30 Uhr: Festliche Eröffnung im Schubertsaal des Konzerthauses.
Es sprechen: Prälat DDr. Stefan Laszlo, Apost. Administrator des Burgenlandes und Filmbeauftragter der österreichischen Bischofskonferenz; Oberkirchenrat Reinhold Engel; Unterrichtsminister Dr. Heinrich Drimmel: „Der Film als Kulturvermittler.“
Im zweiten Teil unter Mitwirkung prominenter Künstler musikalische und literarische Darbietungen.

Sonntag, 24. April

9.30 Uhr: Festgottesdienst im Dom zu St. Stephan, zelebriert von Prälat DDr. Stefan Laszlo. Predigt: P. DDr. Diego Hanns Goetz, O. P.
Evangelischer Festgottesdienst in der Lutherischen Stadtpfarrkirche, Wien I, Dorotheergasse.
17 u. 20 Uhr: „Vom Landpfarrer zum Papst“ — Italien.
Einleitende Worte: Prälat Dr. Karl Rudolf.
Kulturfilm: „Priesterweihe“ — Frankreich.

Montag, 25. April

20 Uhr: „Abbé Pierre, der Apostel von Paris“ — Frankreich.
Einleitende Worte: Prof. André Espiau de la Mestre.
Kulturfilm: „Bis an die Grenzen der Erde“ — Deutschland.
16 Uhr: Im Apollo-Kino, VI, Gumpendorferstraße 63, Sondervorstellung für die Besucher der Festwoche: „Die Faust im Nacken“ — Amerika.
Sondervorführung der Evangelischen Filmgilde im Großen Konzertsaal:
17 Uhr: „Der gehorsame Rebel“ — Deutschland.
Einleitende Worte: Oberkirchenrat Reinhold Engel.
Kulturfilm: „Die Fresken des Giotto“ (Farbfilm) — Italien.

Dienstag, 26. April

17 Uhr: Vortrag: „Der Turm zu Babelsberg“ (Die Idee der Volkerverständigung im Film) — Chefredakteur Dr. Roman Herle.
17 u. 20 Uhr: „Duell der Herzen“ — Spanien-Deutschland.
Einleitende Worte: P. Rektor Dr. Albert Rohner, S. V. D.
Kulturfilm: „Ave Maria“ (Technicolor) — Frankreich.

Vor allen Filmvorführungen Orgelpräliminarien. Es spielt Prof. Karl Walzer.

Ort der Filmvorführungen (wenn nicht anders angegeben): Großer Konzerthausaal. — Ort der Vorträge: Theater im Palais Esterhazy, Wien I, Wallnerstraße 4
Kartenverkauf im Kiosk neben der Pummerin, Wien I, Stephansplatz, und an den Kassen des Konzerthauses

Änderungen vorbehalten!

Mittwoch, 27. April

9 Uhr: Führung durch das „Wien-Film“-Atelier in Steiering.
17 Uhr: Vortrag: „Liebe und Ehe im Film“ — Dr. Stephanie Prochaska.
17 u. 20 Uhr: „Heiliges Land“ (Farbfilm) — Belgien.
Einleitende Worte: Doz. Dr. Walter Kornfeld.
Kulturfilm: „Brüder unter dem Kreuz“ — Deutschland.

Donnerstag, 28. April

17 Uhr: Vortrag: „Staatliche Einfuhrnahme auf das Filmwesen“ — Min.-Sekr. Dr. Raimund Warhanek.
17 u. 20 Uhr: „Unter dem Kreuz des Südens“ — Schweden.
Einleitende Worte: Superintendent Georg Traar.
Kulturfilm: „Das Licht der Menschen“ — Belgien.

Freitag, 29. April

9 Uhr: Sitzung der Diözesanfilmreferenten.
17 Uhr: Vortrag: „Probleme des Fernsehens“ — Dr. Hilde Hannak.
Nur 17 Uhr: „Christus“ — Spanien.
Einleitende Worte: Dr. Hermann Filitz.
Kulturfilm: „Die Wege des hl. Franz von Xaver“ — Portugal.
Nur 20 Uhr: „Lebendiges Brot“ — Frankreich.
Einleitende Worte: Georges Rosetti (Paris), Produzent des Filmes.
Kulturfilm: „Der Schatz des Abendlandes“ (Farbfilm) — Österreich.

Samstag, 30. April

10.30 Uhr: Empfang der Filmschaffenden im Erzbischöflichen Palais.
Kinosaal der Bundesstaatlichen Lichtbildstelle, Wien IX, Sensengasse 3:
15 Uhr: Religiöse Kulturfilme aus aller Welt (16 mm).
17 Uhr: Diskussion über den Film „Die Faust im Nacken“.
Diskussionsleitung: Chefredakteur Dr. Roman Herle.
17 u. 20 Uhr: „Die seltsamen Wege des Vater Brown“ — England.
Einleitende Worte: P. Dr. Alfred Focke, S. J.
Kulturfilme: „Gotische Kunstwerke“ — Frankreich.